

Externe Nr. 5627-273

Name	Muth	Geburtsdatum	21.02.1950	Auftrag Nr.	12110547
Vorname	Reinhard	Geschlecht	männlich	Eingang am	09.07.2020
Probenentnahme am	09.07.2020 00:00	Validiert von	Thomas Gugere!	Befundstatus	Endbericht
Probenmaterial	CPDA, E	Validiert am	14.07.2020	Befundstatus am	14.07.2020

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwert	Probenmaterial Methode
Orthomolekulare und mitochondriale Medizin					
Mitochondriale Aktivität NEU					
Mitochondrien gesamt					
Intakte Mitochondrien	92	%	> 90		CPDA NA) FLOW
Geschädigte Mitochondrien	8	%	< 10		CPDA NA) FLOW
Nitrosativer Stress + Mitochondrien					
Nitrotyrosin	82,9	nmol/l	< 200		E A) ELISA
Vitamine					
Vitamin B1 (Thiaminpyrophosphat)	61,83	ug/l	35 - 99		E A) HPLC

Auftrag 12110547
Eingang 09.07.2020
Bericht 15.07.2020
Name Muth
Vorname Reinhard
Geburtsdatum 21.02.1950

biovis Diagnostik MVZ
GmbH

Justus-Staudt-Str. 2
65555 Limburg Offheim

Tel: 06431 / 21248-0
Fax: 06431 / 21248-66
Email: info@biovis.de

INDEX

BIO.

Mikronährstoffe

Vitamine

Vitamin B1 (Thiamin)

Der Thiaminspiegel ist normal.

Thiamin ist als Coenzym an der Energieversorgung und anderen Hauptbiosynthesewegen des Organismus beteiligt. Außerdem tritt es vor allem in Leber und Erythrozyten als Coenzym im Pentose-Phosphat-Stoffwechsel auf. Der tägliche Mindestbedarf des Menschen liegt je nach Alter zwischen 0,3 – 1,2 mg. Bei entsprechenden Indikationen (z. B. neurologische Erkrankungen) können aber Dosierungen bis zu 300 mg täglich sinnvoll sein.

Nitrosativer Stress und Mitochondriale Medizin

Mitochondriale Aktivität

Intakte Mitochondrien

Die Zahl der intakten Mitochondrien ist im Normbereich.

Geschädigte Mitochondrien

Die Zahl der geschädigten Mitochondrien ist im Normbereich.

Die Verteilung der geschädigten Mitochondrien ist bei einer unauffälligen Gesamtzahl sowohl diagnostisch als auch therapeutisch irrelevant und wird daher nicht mit ausgewiesen.

Nitrotyrosin

Das **unauffällige Nitrotyrosin** spricht gegen erhöhte Belastung mit Peroxynitrit und damit gegen vorliegenden nitrosativen Stress. Allerdings sollten bei weiter bestehendem Verdacht auf nitrosativen Stress Kontrolluntersuchungen durchgeführt oder weitere Marker des nitrosativen Stresses bestimmt werden (z. B. Citrullin und Nitrophenyllessigsäure im Urin).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Biovis-Diagnostik

Achtung: Die aufgeführten Empfehlungen stellen nur Hinweise auf Basis der erhobenen Befunde und etwaiger klinischer Angaben dar. Sie sind ausschließlich an die medizinische Fachperson (Arzt oder Therapeut) gerichtet und **nicht** zur Weitergabe an den Patienten gedacht. Sie können nicht die Beurteilung und Therapie vor Ort durch den behandelnden Arzt / Therapeuten ersetzen. Die Verantwortung für die letztendliche Maßnahme / Auswahl / Dosierung liegt im Einzelfall bei dem jeweiligen verantwortlichen Arzt oder Therapeuten. Beachten Sie bitte auch, dass bei bestehenden Grunderkrankungen und bei der Einnahme von gewissen Medikamenten Kontraindikationen / Wechselwirkungen mit den empfohlenen Arzneimitteln / Nährstoffsupplementen auftreten können. Diese müssen vor Beginn der Therapie durch den Arzt oder Therapeuten abgeklärt werden.

Zum Erreichen eines besonderen medizinischen Zweckes können bei einzelnen Substanzen die Dosierungsempfehlungen über denen der EU-Verordnung 2016/128 liegen.